

# Jahresbericht 2022 der FMG Stansstad-Kehrsiten

**Uns allen ist zu Genüge bekannt, wie schwierig sich die beiden durch Corona-bedingten zwei Jahre gestalteten. Umso mehr freut es uns, konnten im Jahr 2022 wieder Aktivitäten und Anlässe ohne Auflagen durchgeführt und mit viel Freude und Engagement auch neue Unternehmungen gestartet werden.**

## **Neustart geglückt**

Als neu formierter Vorstand sind wir nach der letztjährigen Generalversammlung in ein spannendes, für uns herausforderndes und intensives Vereinsjahr gestartet. Wir haben die Vereinsführung neu strukturiert, die unzähligen Aufgaben neu verteilt und neue Aufgaben erfasst, neue Vorhaben geplant und umgesetzt. Dabei sind wir zu einem gut organisierten Team mit vielen Ideen zusammengewachsen.

## **Bunter Strauss an Aktivitäten**

Mit der traditionellen Maiandacht in Kehrsiten sind wir am 10. Mai ins Vereinsjahr gestartet. Organisiert durch die FMG Obbürgen fand in der Kapelle Maria in Linden, mit dem Thema «Maria», eine schöne Feier statt. 50 Teilnehmende, darunter auch einige Männer, fanden dazu den Weg nach Kehrsiten.

Nach dem wunderbaren Sommer hat für unseren geplanten Minigolf-Abend am 18. August das Wetter nicht mitgespielt. Kurzerhand haben wir uns für ein Indoor-Programm entschieden: eine Runde Bowling im Sport Center Rex, Stans. Die 7 Teilnehmerinnen fanden es eine grossartige Abwechslung zum Alltag. Die sportliche Herausforderung hat Eveline Christen gewonnen und wurde mit einer Flasche Prosecco geehrt.

Für unser traditionelles Grillieren im «Gärtli Riedsunnä» hatte es der Wettergott dann gut gemeint mit uns. An einem sonnigen, warmen Abend durften wir am 24. August über 50 Personen mit Grillade und Kuchen sowie Wein und Kaffee verwöhnen. Die vielen interessanten Gespräche und neuen Bekanntschaften erfreuten alle.

Am Donnerstag, 1. September startete die neu ins Leben gerufene, monatliche Ladies Time im Restaurant Schützen in Stansstad. Die lockere Atmosphäre und unkomplizierte Handhabung der Veranstaltung finden grossen Anklang bei den Frauen. So treffen sich jeweils am ersten Donnerstag im Monat zwischen 20 bis 50 Ladies zu einem Drink und ausgelassenen Gesprächen – fernab von Hektik und dem Alltag.

Eine nasse Angelegenheit war der Grillabend vom 7. September, der eigentlich in der Garnhänki hätte stattfinden sollen. Er wurde wetterbedingt kurzfristig in einen Privatgarten mit kleinem Gartenhaus und Partyzelt verschoben. Der Start war gemütlich. Doch fing es immer mehr an zu regnen und zu stürmen, sodass ein Abbruch unabdingbar war und man im kleinen Rahmen im Privathaus aufgewärmt wurde.

Mit «Erlebnis PFERD» starteten wir in eine neue Aktivitätenserie für Kinder und Jugendliche. Einhergehend mit unserer Philosophie, Aktivitäten für unterschiedliche Zielgruppen anzubieten, fand ein Nachmittag mit Pferden und Ponys statt. So trafen sich am 17. September 16 Kinder zu einem Erlebnismorgen respektive -nachmittag. Nebst Pferdekunde kam dabei auch der Praxisteil mit Striegeln und Reiten nicht zu kurz.

Am Samstag, 22. Oktober war es so weit: unser FMG-Jahresausflug stand an. Die Reise ins Tessin war ein gelungener Anlass. In Lugano und Melide genossen die knapp 50 Teilnehmerinnen das mediterrane Ambiente, die späte Herbstsonne und das «Dolce far niente».

Die Adventszeit läuteten wir mit einem Adventsbasteln ein. Das «Kranzen» am 18. November war ein grosser Erfolg. Die 13 Teilnehmerinnen haben voller Freude wunderschöne, kreative Adventskränze, Mooskugeln, Teelichtgläsli und weitere schöne Sachen gefertigt.

Zur traditionellen FMG-Adventsfeier fanden sich am 13. Dezember rund 50 Personen in der Öki-Kirche ein. Obwohl die gesamte Bevölkerung eingeladen war, haben vorwiegend FMG-Frauen teilgenommen. Durch die Feier rund um das Thema «Kerzenlicht» führte uns Arthur Salcher. Die musikalische Gestaltung übernahmen 3 Geigerinnen.

Unsere Aktivitäten in diesem Vereinsjahr schlossen wir mit der Schüler-Rorate und dem traditionellen Frühstück im Anschluss ab. Knapp 50 Schülerinnen und Schüler sowie Religionslehrpersonen und Einzelpersonen genossen im Dunkeln und mit Kerzen die einzigartige Atmosphäre der Vorweihnachtszeit beim Gottesdienst. Das anschliessende «Zmorge» im Öki wurde von den Kindern sehr geschätzt.

### **Sozial engagiert**

Sich sozial engagieren bedeutet jedoch noch mehr, als «nur» Aktivitäten anzubieten und umzusetzen. So schenkten Marietta Flüeler, Yvonne Kunz und ihr Team von April bis Oktober den Betagten in der Nägeligasse ihre Zeit. Rund 30 freiwillige Frauen und Männer fuhren regelmässig im Sommerhalbjahr zweimal monatlich mit den Betagten aus. Unterwegs wurde eingekehrt, ein Kaffee getrunken und auch der gemütliche Schwatz in der Runde kam nicht zu kurz.

Die aktuelle Weltwirtschaftskrise und die Diskussionen rund um eine mögliche Stromknappheit haben uns vor Augen geführt, wie schnell sich beständige Situationen ändern können. Nicht alle sind sozial so gut aufgestellt, als dass sie die aktuelle Teuerung und Inflation bewältigen können – auch nicht im Kanton Nidwalden. Auf Grund dessen haben wir uns entschieden, unsere jährliche Spende wie folgt zu vergeben: 500 Franken an die Winterhilfe Stansstad und 500 Franken an die SOFON (leistet konfessionsunabhängig finanzielle Hilfe an verheiratete oder alleinstehende Frauen und an Familien in schwierigen Notsituationen).

### **Generationenübergreifend**

Einigen ist es vielleicht aufgefallen: unser Generationengarten hinter dem Öki an der Kirchmatte hat Gestalt angenommen. Nebst einem Holzzaun steht seit ein paar Wochen ein Gartenhaus bereit. Und bereits sind die nächsten Umsetzungsschritte in der Pipeline mit dem Ziel, diesen Frühling mit dem Generationenprojekt starten zu können. Jung und alt sollen in der Natur vom gegenseitigen Miteinander profitieren. Sobald wir so weit sind, lassen wir es euch über die digitalen Kanäle wissen.

### **Ein erfolgreiches Vereinsjahr**

Wir blicken mit Stolz auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Die Neuausrichtung und zielgruppengerechten Aktivitäten haben Anklang gefunden. Die erfreulichen Teilnehmerzahlen und die vielen positiven Rückmeldungen haben unsere Vision bestätigt und uns in unserem Vorhaben bestärkt. Wir konnten viele Neumitglieder, auch jüngere, für uns gewinnen. Das zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind – den Generationenshift zu schaffen und so einen nachhaltigen Erhalt des Vereins sicherzustellen.

### **Dank**

Zum Schluss will ich es nicht versäumen, meinen Vorstandskolleginnen und den freiwilligen Helfern rund um die FMG herzlich zu danken. Das selbstlose Engagement jedes einzelnen hat zu unseren vorerwähnten erfolgreichen Aktivitäten geführt. Auch danken möchte ich all jenen, die uns im Verlaufe des Jahres materiell und finanziell unterstützen, was in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr ist.

Nun wünsche ich uns allen, dass wir gesund und mit grossem Tatendrang das neue Vereinsjahr angehen und weiterführen können.

Angela Geering  
Präsidentin FMG Stansstad-Kehrsiten